Lektion 8
Markierung Smith Peter

- **Empfohlene Materialien:**

- **R. Berthe/N. Lebely,** „Gegenspiel im Farb-Kontrakt“, ISBN 3-935485-44-1
- **R. Berthe/N. Lebely,** „Gegenspiel im Sans Atout-Kontrakt“, ISBN 3-935485-43-3
- **Dr. Karl-Heinz Kaiser,** CD „Spieltechnik im Gegenspiel“, Q-Plus München
- **DBV Schülermappe,** „Gegenspiel“
- **Roland Rohowsky,** „Beherrsche die Farben!“, ISBN 978-3-925440-91-5

© **Bridgeakademie Fröhner**, 65187 Wiesbaden, Schiersteiner Str.8
☎ ++49-611-9600747 ☎ ++49-162-9666042 ✉ **cfroehner1@web.de**

DBV Onlineunterricht 2026 – „Markieren im Gegenspiel“
Lektion 8 – Markierung Smith Peter

Markierungen

Auch im SA sind Markierungen für die Gegenspieler enorm wichtig.
Folgende Markierungsarten sind sinnvoll und werden oft gebraucht:

1. **Lavinthal-Markierung**
   - Partner wirft ab (freier Abwurf, um nicht eine wichtige Karte zu verschwenden)
   - Partner zeigt seinen Einstich in der Nebenfarbe, wenn der Alleinspieler z.B. durch Ducken die Kommunikation zerstört

2. **Positiv/Negativ-Markierung**
   - Partner zeigt durch Zugabe einer hohen Karte Interesse an der ausgespielten Farbe (bei Ausspiel einer hohen Karte A K D

3. **Längenmarkierung**
   - Partner zeigt die Anzahl der Karten (gerade/ungerade) durch Zugabe hoch-niedrig (gerade) bzw. niedrig-hoch (ungerade)
   - Das ist wichtig, um die Kommunikation des Alleinspielers zu zerstören oder eine Frabe fortzusetzen.

4. **Smith-Peter-Markierung**
   - **Partner zeigt Interesse an der ausgespielten Farbe (1. Ausspiel), da er im 1. Stich nicht markieren konnte, wenn eine Figur eingesetzt werden musste und der Alleinspieler den 1. Stich gewinnt.**
   - Eine **hohe Karte** im 2. Stich zeigt Interesse an der ausgespielten Farbe.
   - Das Signal wird **auch vom Ausspieler** verwendet werden.

a.) Austeilung, Teiler S, Gefahr N/S

N
♠ 8 7
♥ A 5 4
♦ D 2
♣ D B 9 6 5 4

W
♠ A 10 6 5 4
♥ 8 6 3 2
♦ 10 7 3
♣ A

O
♠ D B 2
♥ B 10
♦ K 8 6 5 4
♣ 8 3 2

S
♠ K 9 3
♥ K D 9 7
♦ A B 9
♣ K 10 7

© **Bridgeakademie Fröhner**, 65187 Wiesbaden, Schiersteiner Str.8
☎ ++49-611-9600747 ☎ ++49-162-9666042 ✉ **cfroehner1@web.de**

b.) geänderte Austeilung

N
♠ 8 7
♥ A 5 4
♦ D 2
♣ D B 9 6 5 4

W
♠ A 10 6 5 4
♥ 8 6 3 2
♦ 10 7 3
♣ A

O
♠ B 9 2
♥ B 10
♦ A 8 6 5 4
♣ 4 3 2

S
♠ K D 3
♥ K D 9 7
♦ K B 9
♣ K 10 7

a.) **Reizung**

Süd	West	Nord	Ost
1SA	---	3SA	---
---	---		

d.) Spielverlauf

Ausspiel ist ♠5, Ausspiel 4-höchste von der längsten und besten Farbe. O legt den ♠B und der Alleinspieler gewinnt mit dem ♠K. S hat nur 5 Sofortstiche, selbst mit ♥ 3-3 und ♦-Schnitt ist der Kontrakt lange nicht erfüllt. Also muss die Treff-Farbe entwickelt werden. W nimmt das ♣A. Wie soll er fortsetzen? Wenn O ♠D hat, ist ♠ richtig (Austeilung a.)), hat der Alleinspieler ♠D (Austeilung d.)), muss versucht werden O in einer anderen Farbe ans Spiel zu bringen.

Also raten?
Nein.

Bei Austeilung a.) gibt O im 2. Stich ♣8 (**Smith-Peter hoch=positiv**), bei Austeilung d.) ♣2 (**Smith-Peter niedrig=negativ**)

© **Bridgeakademie Fröhner**, 65187 Wiesbaden, Schiersteiner Str.8
☎ ++49-611-9600747 ☎ ++49-162-9666042 ✉ **cfroehner1@web.de**

Lektion 8 - Markierung Smith Peter

Board 1
Teiler Nord
Keiner in Gefahr

	♠ K D B ♥ K 5 ♦ A 10 7 2 ♣ D B 6 3	
♠ 9 8 5 2 ♥ A 10 4 ♦ 8 6 5 ♣ 8 7 5	N W O S	♠ 10 7 4 ♥ B 8 7 6 3 ♦ K 4 ♣ A 9 2
	♠ A 6 3 ♥ D 9 2 ♦ D B 9 3 ♣ K 10 4	16 4 8 12

	♣	♦	♥	♠	N
N	3	4	1	2	2
S	3	4	1	2	2
O	-	-	-	-	-
W	-	-	-	-	-

West	*Nord*	*Ost*	*Süd*
	1 SA*	Pass	3 SA
Pass	Pass	Pass	

* Sofortauskunft

3 SA von Nord
Ausspiel: ♥ 6

Ost spielt ♥ 6 aus, vierthöchste der längsten Farbe. W legt die ♥ 10, um die ♥ D am Tisch zu bewachen. Im 2. Stich zeigt W mit ♣ 8 (positives Smith-Peter-Signal) Interesse an der ausgespielten Farbe. Sobald O mit ♦ K am Stich ist, wird die ♥ D gefangen und N verliert.

Board 2
Teiler Ost
N-S in Gefahr

	♠ D B 2 ♥ B 10 ♦ K 8 6 5 4 ♣ 8 3 2	
♠ 8 7 ♥ A 5 4 ♦ D 2 ♣ D B 9 6 5 4	N W O S	♠ K 9 3 ♥ K D 9 7 ♦ A B 9 ♣ K 10 7
	♠ A 10 6 5 4 ♥ 8 6 3 2 ♦ 10 7 3 ♣ A	7 9 16 8

	♣	♦	♥	♠	N
N	-	1	-	-	-
S	-	1	-	-	-
O	5	-	4	-	2
W	4	-	3	-	1

West	*Nord*	*Ost*	*Süd*
		1 SA*	Pass
3 SA	Pass	Pass	Pass

* Sofortauskunft

3 SA von Ost
Ausspiel: ♠ 5

S spielt ♠ 5 aus, vierthöchste der längsten Farbe. N legt ♠ B, in 3. Hand niedrigste von gleichwertigen Karten. Im 2. Stich zeigt N mit ♣ 8 (positives Smith-Peter-Signal) Interesse an der ausgespielten Farbe. S kann nun klein ♠ zur ♠ D spielen und nach dem Rückspiel noch 3 ♠-Stiche einsammeln.

Board 3
Teiler Süd
O-W in Gefahr

	♠ 8 7 ♥ A 5 4 ♦ D 2 ♣ D B 9 6 5 4	
♠ A 10 6 5 4 ♥ 8 6 3 2 ♦ 10 7 3 ♣ A	N W O S	♠ B 9 3 ♥ B 10 ♦ A 8 6 5 4 ♣ 8 3 2
	♠ K D 2 ♥ K D 9 7 ♦ K B 9 ♣ K 10 7	9 8 6 17

West	*Nord*	*Ost*	*Süd*
			1 SA*
Pass	3 SA	Pass	Pass
Pass			

* Sofortauskunft
3 SA von Süd
Ausspiel: ♠ 5

W spielt ♠ 5 aus, vierthöchste der längsten Farbe. O legt ♠ B, in 3. Hand die höchste Karte. Im 2. Stich zeigt O mit ♣ 2 (negatives Smith-Peter-Signal) kein Interesse an der ausgespielten Farbe. W versucht in ♦, seinen Partner zu erreichen, was mit ♦ A gelingt. Nun schlägt ♠-Rückspiel den Kontrakt.

Board 4
Teiler West
Alle in Gefahr

	♠ A 10 7 6 3 ♥ 10 4 ♦ D 5 4 ♣ 7 3 2	
♠ K 5 2 ♥ 9 2 ♦ A B 9 6 3 ♣ A B 5	N W O S	♠ 9 8 ♥ A D 7 5 3 ♦ K 10 7 ♣ K D 8
	♠ D B 4 ♥ K B 8 6 ♦ 8 2 ♣ 10 9 6 4	6 13 14 7

West	*Nord*	*Ost*	*Süd*
1 ♦*	Pass	1 ♥	Pass
1 SA	Pass	2 ♣	Pass
2 SA	Pass	3 SA	Pass
Pass	Pass		

* Sofortauskunft
3 SA von West
Ausspiel: ♠ 6

N spielt ♠ 6 aus, vierthöchste der längsten Farbe. S legt ♠ B, in 3. Hand die niedrigste von gleichwertigen Karten. Im 2. Stich zeigt S mit ♦ 8 (positives Smith-Peter-Signal) Interesse an der ausgespielten Farbe. N spielt nun ♠Pik zur ♠ D seines Partners, um den Kontrakt zu schlagen.

Lektion 8 - Markierung Smith Peter

Board 5
Teiler Nord
N-S in Gefahr

	♠ 9 7 ♥ D 10 2 ♦ 7 6 5 4 ♣ A K D B	
♠ A 10 8 4 2 ♥ 9 8 7 ♦ K 3 ♣ 9 7 3	N W O S	♠ D B 5 ♥ K B 6 4 ♦ 10 9 8 ♣ 10 8 2
	♠ K 6 3 ♥ A 5 3 ♦ A D B 2 ♣ 6 5 4	

	♣	♦	♥	♠	N
N	2	3	-	-	-
S	2	2	-	-	1
O	-	-	-	1	-
W	-	-	-	1	-

12
7 7
14

West	*Nord*	*Ost*	*Süd*
	1 ♦*	Pass	3 SA
Pass	Pass	Pass	

* Sofortauskunft

3 SA von Süd
Ausspiel: ♠ 4

W spielt ♠ 4 aus, vierthöchste der längsten Farbe. O legt ♠ B, in 3. Hand die niedrigste von gleichwertigen Karten. Im 2. Stich zeigt S mit ♣ 10 (positives Smith-Peter-Signal) Interesse an der ausgespielten Farbe. W spielt nun klein ♠ zur ♠ D seines Partners, um den Kontrakt zu schlagen.

Board 6
Teiler Ost
O-W in Gefahr

	♠ A 10 8 4 2 ♥ 9 8 7 ♦ K 3 ♣ 9 7 3	
♠ K D 3 ♥ K 5 3 ♦ A D B 2 ♣ 6 5 4	N W O S	♠ 9 7 ♥ D 10 2 ♦ 7 6 5 4 ♣ A K D B
	♠ B 6 5 ♥ A B 6 4 ♦ 10 9 8 ♣ 10 8 2	

	♣	♦	♥	♠	N
N	-	-	-	1	-
S	-	-	-	1	-
O	3	4	2	-	2
W	3	3	1	-	2

7
15 12
6

West	*Nord*	*Ost*	*Süd*
		1 ♦*	Pass
3 SA	Pass	Pass	Pass

* Sofortauskunft

3 SA von West
Ausspiel: ♠ 4

N spielt ♠ 4 aus, vierthöchste der längsten Farbe. S legt ♠ B, in 3. Hand die höchste Karte. Im 2. Stich zeigt S mit ♦ 8 (positives Smith-Peter-Signal) Interesse an der ausgespielten Farbe. N versucht nun, seinen Partner in ♥ zu erreichen, damit ♠ von der richtigen Seite gespielt wird, W fällt dann.

Board 7
Teiler Süd
Alle in Gefahr

	♠ K 7 ♥ A K 7 2 ♦ K 8 5 4 ♣ D B 7	
♠ B 9 6 5 ♥ B 8 ♦ B 10 9 6 2 ♣ K 5	N W O S	♠ A D 10 4 ♥ D 10 6 5 3 ♦ 7 ♣ 9 4 2
	♠ 8 3 2 ♥ 9 4 ♦ A D 3 ♣ A 10 8 6 3	

16
6 8
10

West	*Nord*	*Ost*	*Süd*
			Pass
Pass	1 SA*	Pass	3 SA
Pass	Pass	Pass	

* Sofortauskunft

3 SA von Nord
Ausspiel: ♥ 5

O spielt ♥ 5 aus, vierthöchste der längsten Farbe. W legt ♥ B, in 3. Hand die höchste Karte. Im 2. Stich zeigt O mit ♣ 2 (negatives Smith-Peter-Signal) kein Interesse an der ausgespielten Farbe. W spielt nun ♠ (einzige logische Alternative) und S fällt, da rechtzeitig der richtige Wechsel gefunden ist.

Board 8
Teiler West
Keiner in Gefahr

	♠ A B 5 2 ♥ B 7 6 5 4 ♦ 9 4 2 ♣ 10	
♠ K 4 3 ♥ A K D 2 ♦ D B 7 ♣ B 8 3	N W O S	♠ 9 7 ♥ 9 3 ♦ A 10 8 6 5 ♣ A K 9 2
	♠ D 10 8 6 ♥ 10 8 ♦ K 3 ♣ D 7 6 5 4	

6
16 11
7

West	*Nord*	*Ost*	*Süd*
1 SA*	Pass	3 SA	Pass
Pass	Pass		

* Sofortauskunft

3 SA von West
Ausspiel: ♥ 5

N spielt ♥ 5 aus, vierthöchste der längsten Farbe. S legt ♥ 10, in 3. Hand die höchste Karte. Im 2. Stich zeigt N mit ♦ 2 (negatives Smith-Peter-Signal) kein Interesse an der ausgespielten Farbe. S spielt nun ♠ (einzige logische Alternative) und W fällt, da rechtzeitig der richtige Wechsel gefunden ist.